



Landschaftsarchitekten  
Stadtplaner  
Mediatoren  
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer  
Gesellschafter  
Diplomingenieure  
Matthias Franke  
Martin Seebauer M. A.  
Karl Wefers

# PROJEKTREFERENZ

## SWUP GmbH

Büro Berlin:  
Babelsberger Str. 40 | 41  
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0  
Telefax 030 | 39 73 84 99  
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:  
Harksheider Weg 115 C  
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80  
Telefax 04106 | 766 88 81  
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern  
Lindenstraße 48  
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47  
Telefax 038378 | 225 65  
swup.ahlbeck@swup.de

[www.swup.de](http://www.swup.de)

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH  
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

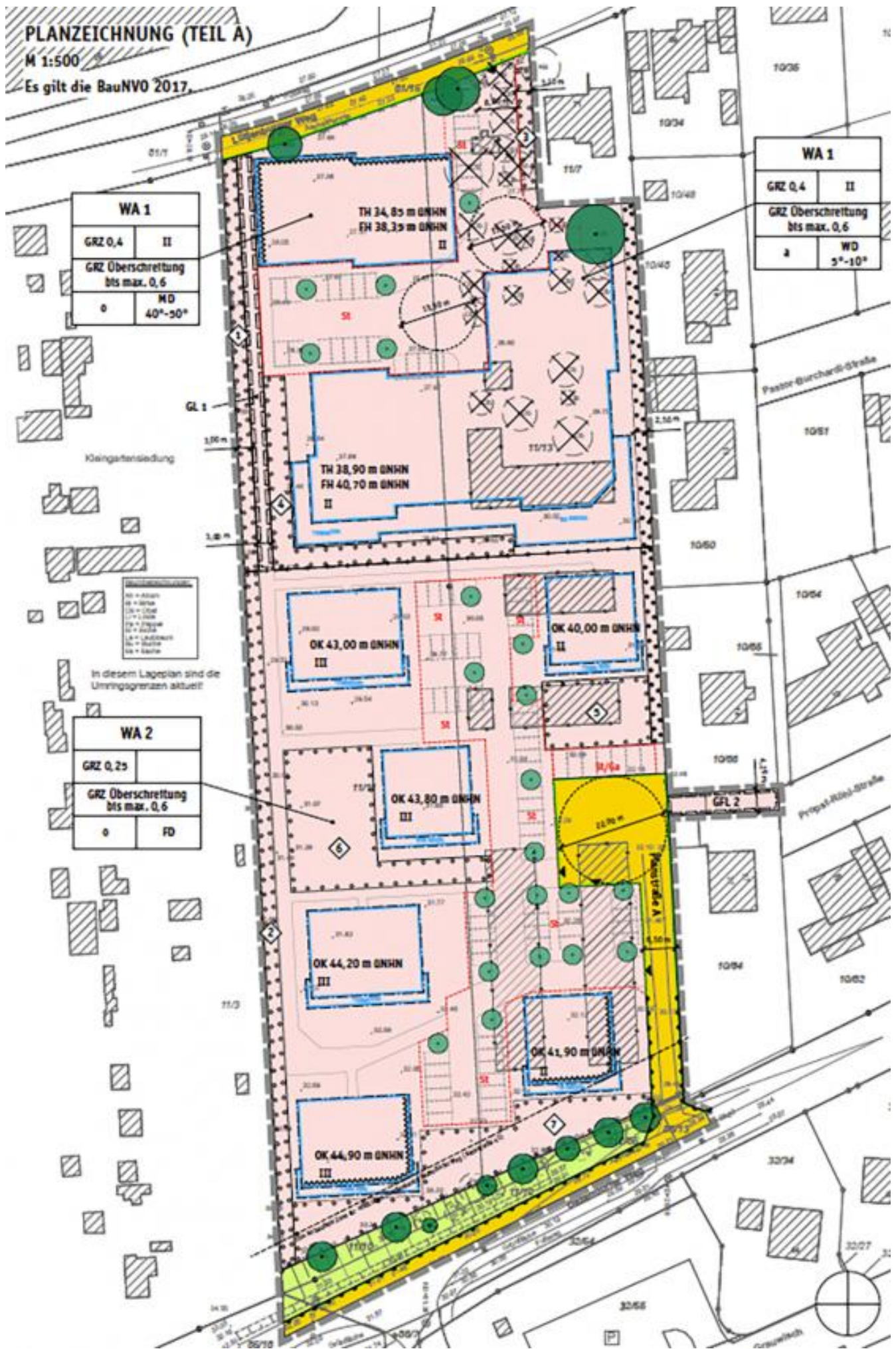
**Deutschland  
STIPENDIUM**



# PLANZEICHNUNG (TEIL A)

M 1:500

Es gilt die BauNVO 2017.



WA 1	
GRZ 0,4	II
GRZ Überschreitung bis max. 0,6	
0	MD
40°-50°	

WA 1	
GRZ 0,4	II
GRZ Überschreitung bis max. 0,6	
2	WD
5°-10°	

WA 2	
GRZ 0,25	
GRZ Überschreitung bis max. 0,6	
0	FD

- NI = Anbau
- IN = Innen
- UN = Außen
- LA = Laubdach
- SA = Saubach
- WA = Wasser
- WA = Wasser
- WA = Wasser

In diesem Lageplan sind die Umrissgrenzen aktuell

# **Bebauungsplan Nr. 89, Innenentwicklung zwischen Dazendorfer Weg und Lütjenburger Weg**

Ort: Heiligenhafen (Schleswig-Holstein)

Auftraggeber: Stadt Heiligenhafen

Zeitraum: März 2016 bis März 2018

Mit dem Bebauungsplan Nr. 89 wird auf einer ca. 1,9 ha großen Fläche einer ehemaligen Hühnerfarm Planungsrecht für ein neues Wohngebiet innerhalb der Ortslage zwischen dem Lütjenburger Weg und dem Dazendorfer Weg in Heiligenhafen geschaffen.

Die Wohnpark Heiligenhafen GmbH & Co. KG beabsichtigt, im südlichen Teilbereich des Grundstücks insgesamt ca. 50 Eigentumswohnungen zu entwickeln. Auf dem nördlichen Grundstücksteil ist der Bau einer Seniorenresidenz mit insgesamt ca. 80 Pflegeplätzen und ca. 20 Wohneinheiten für „Betreutes Wohnen“ vorgesehen.

Die privaten Entwicklungsabsichten zu qualitativem Wohnungsneubau und altengerechtem Wohnraum mit bzw. ohne Pflegeleistung unterstützen die aus demografischen Gründen städtebaulich erforderlichen Anpassungs- und Entwicklungsprozesse zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum in der Stadt Heiligenhafen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

[Projekt online aufrufen](#)